



## Beschreibung Evangelischer Hochschulbeirat Magdeburg

Der Evangelische Hochschulbeirat Magdeburg (EHB) ist im Juni 2000 gegründet worden, um in ökumenischer Offenheit Dialog und Begegnung zwischen Wissenschaft und Kirche zu gestalten. Im Einvernehmen zwischen den Rektoraten der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal einerseits und der Kirchenleitung der EKKPS andererseits wurden Hochschullehrer, Mitglieder der Evangelischen Studentengemeinde und Vertreter der evangelischen Kirche berufen.

Zur Zeit gehören dem Hochschulbeirat an:

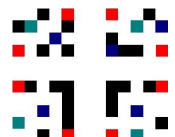
- 3 Professor/innen der OvG-Universität.
- 4 Professor/innen der Hochschule Magdeburg-Stendal, darunter ein Professor vom Standort Stendal.
- Ein Vertreter des Max-Planck-Instituts.
- Der Hochschulbeauftragte der EKKPS.
- Der evangelische Studenten- und Hochschulpfarrer.
- Zwei Vertreter der Evangelischen Studentengemeinde.
- Der Superintendent des Kirchenkreises Magdeburg.

Der EHB tagt in der Regel zwei Mal im Semester. Der Vorsitz wird von einem der Hochschullehrer wahrgenommen, die Geschäftsführung liegt in den Händen des Hochschulbeauftragten der EKKPS.

Regelmäßig organisiert der EHB folgende Veranstaltungen:

- Zwei akademische Gottesdienste pro Semester. Bei diesen Gottesdiensten wird die Predigt in der Regel von Hochschullehrer/innen gehalten, die keine Theolog/innen sind. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Chöre und Musiker der Hochschulen selbst. Auf diese Weise werden die akademischen Gottesdienste als eine wirkliche Hochschulveranstaltung wahr genommen. Entsprechend erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit auch über die Kanäle der Hochschulen.
- Der inhaltliche Austausch zwischen Kirche und Wissenschaft erfolgt vorwiegend in sogenannten Gesprächsforen, zu denen etwa zwei Mal im Semester eingeladen wird. Dabei diskutieren Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Fachrichtungen, Praktiker/innen, Kirchenvertreter/innen jeweils eins der Themen, die im Wissenschaftsbetrieb oder in der Gesellschaft gerade virulent sind. Dadurch wird das, was evangelische Hochschuldialoge anderswo punktuell betreiben, zur dauernden Einrichtung an den Hochschulen und Instituten Magdeburgs.
- Daneben gibt es Vorträge und Treffen zwischen Forscher/innen und Kirchenvertreter/innen wie das jährliche Kamingsgespräch beim Bischof.

Durch die Arbeit des Hochschulbeirats wird der interdisziplinäre Dialog am Hochschulort voran getrieben und zugleich das Gespräch zwischen Kirche und Wissenschaft an



einem Ort organisiert, an dem es keine theologische Fakultät gibt. Die Arbeit des EHB ist vernetzt mit den Themenabenden in der ESG. ESG und EHB unterstützen sich gegenseitig. Davon, dass der EHB klar als hochschulbezogene Einrichtung verstanden wird, profitiert auch die ESG durch eine hohe Akzeptanz bei den offiziellen Stellen der Hochschulen.

Näheres zum EHB findet sich unter [www.uni-magdeburg.de/hsbeirat](http://www.uni-magdeburg.de/hsbeirat). Dort gibt es auch eine Liste der bisherigen Themen bei den Gesprächsforen des EHB.

Juni 2005

*H. Kaffka*